

### **Veranstaltungsort**

Akademie der  
Konrad-Adenauer-Stiftung  
Tiergartenstraße 35  
10785 Berlin

### **Ansprechpartner**

Dr. Hardy Ostry  
Teamleiter Afrika und Naher Osten  
HA Internationale Zusammenarbeit  
Tel.: 030/26996-3541  
hardy.ostry@kas.de

Dr. Oliver Ernst  
Referent Afrika und Naher Osten  
HA Internationale Zusammenarbeit  
Tel.: 030/26996-3385  
oliver.ernst@kas.de

### **Organisation**

Ralf Wachsmuth  
Konrad-Adenauer-Stiftung  
Zentrale Veranstaltungsorganisation  
Tiergartenstr. 35  
10785 Berlin  
Tel.: 030/26996-3212  
Fax: 030/26996-3237

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich mit bei-  
liegender Karte verbindlich an.  
Es wird kein Tagungsbeitrag  
erhoben. Sie erhalten keine  
Anmeldebestätigung.

### **Anfahrt**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Bus Linie 100, 106, 187, oder 200  
Haltestelle: Nordische  
Botschaften/Adenauer-Stiftung

[www.kas.de](http://www.kas.de)



Konrad  
Adenauer  
Stiftung



## **RELIGIONSFREIHEIT ALS MENSCHENRECHT:**

KONSEQUENZEN FÜR DAS VERHÄLTNIS  
VON STAAT UND RELIGION

Vortragsveranstaltung mit S.E. Scheich  
Dr. Ahmad Badr Al-Hassoun, Großmufti  
der Arabischen Republik Syrien

19. MAI 2010 | 19.00 UHR

AKADEMIE DER  
KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*die Förderung des interreligiösen Dialogs in Deutschland und der Welt ist eines der zentralen Anliegen der Konrad-Adenauer-Stiftung. Die zunehmende Diskussion über gemeinsame Werte zwischen den Religionen spiegelt den hohen Stellenwert wider, den die Religionen heute in gesellschaftlichen und politischen Debatten inne haben.*

*Manche Entwicklungen müssen mit Sorge betrachtet werden: Religiöse Spannungen führen immer noch zu gewaltsamen Konflikten und Vertreibung. Im Nahen Osten leiden insbesondere die dort seit 2000 Jahren heimischen Christen unter Gewalt und Intoleranz.*

*In Europa werden dagegen die Integration der Muslime und der wachsende Einfluss des Islam kontrovers diskutiert.*

*Die Tiefe der hiermit verbundenen Probleme verlangt nach einer gemeinsamen Anstrengung zu ihrer Lösung. Die uneingeschränkte Anerkennung der Religionsfreiheit als Menschenrecht muss dabei als Grundvoraussetzung für einen zielorientierten Diskurs gelten.*

*Der Großmufti der Arabischen Republik Syrien, S.E. Scheich Dr. Ahmad Badr Al-Hassoun, gilt im europäisch-arabischen interreligiösen Diskurs als einer der wichtigsten Protagonisten und Vertreter eines wertorientierten Dialoges.*

*Mit ihm möchten wir über die genannten gemeinsamen Herausforderungen für den abend- und morgenländischen Kulturkreis sprechen.*

*Zu Vortrag und Diskussion laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.*

*Eine aktuelle Version des Programms und weitere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungshomepage unter [www.kas.de/grossmufti](http://www.kas.de/grossmufti)*

**19.00 Uhr**

### **Begrüßung und Eröffnung**

**Dr. Hans-Gert Pöttering MdEP**

*Präsident des Europäischen Parlaments a.D.  
Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung*

**19.15 Uhr**

### **Vortrag**

**S.E. Scheich Dr. Ahmad Badr Al-Hassoun**

*Großmufti der Arabischen Republik Syrien*

## **RELIGIONSFREIHEIT**

### **ALS MENSCHENRECHT:**

**KONSEQUENZEN FÜR DAS VERHÄLTNIS  
VON STAAT UND RELIGION**

**20.00 Uhr**

### **Diskussion**

#### **Moderation**

**Dr. Gunter Mulack**

*Direktor Deutsches Orient Institut*

### **Empfang**

Während der Veranstaltung steht eine deutsch-arabische Simultanübersetzung zur Verfügung.

